



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeindebrief

Altlutherische Gemeinde Greifswald

Nr. 4 / 2021

August bis Mitte Oktober 2021



Monatspruch September 2021: „HERR, neige deine Ohren und höre, tu deine Augen auf und sieh.“

2. Könige 19,16

Lieber Leser unseres Gemeindebriefes!

Als ich diesen Spruch für den Monat September 2021 am 7. Juli gelesen habe, um das „Geistliche Wort“ für diesen Gemeindebrief vorzubereiten, da habe ich sofort gedacht: Ja, da kann ich sofort einstimmen. Und vielleicht geht es Dir ja auch so, lieber Leser, dass Dir diese Worte aus dem Herzen sprechen. Sie sind aus einem größeren Gebet, gesprochen von einem der wenigen Könige Israels bzw. von Juda, die nach Gott gefragt, in ihrer Not auf Gott vertraut und im Gebet Gottes Hilfe gesucht haben: König Hiskia, König des Südreiches Juda. Der assyrische Großkönig Sanherib stand im Jahr 701 v. Chr. mit einem gewaltigen Heer vor den Toren Jerusalems. Er hatte Hiskia aufgefordert sich zu ergeben und eine Botschaft mit folgendem Inhalt geschickt: „Lass dich von deinem Gott nicht betrügen, auf den du dich verlässt und sprichst: Jerusalem wird nicht in die Hand des Königs von Assyrien gegeben werden. Siehe, du hast gehört, was die Könige von Assyrien allen Ländern getan haben, dass sie den Bann an ihnen vollstreckten, und du allein solltest errettet werden? Haben die Götter der Völker, die von meinen Vätern vernichtet sind, sie errettet: Gosan, Haran, Rezuf und die Leute von Eden, die zu Telassar waren? Wo ist der König von Hamat, der König von Arpad und der König der Stadt Sefarwajim, von Hena und Awa?“

„Als Hiskia den Brief von den Boten empfangen und gelesen hatte, ging er hinauf zum Hause des HERRN und breitete ihn aus dem HERRN und betete vor dem HERRN und sprach: HERR, Gott Israels, der du über den Cherubim thronst, du bist allein Gott über alle Königreiche auf Erden, du hast Himmel und Erde gemacht. Herr, neige deine Ohren und höre, tu deine Augen auf und sieh und höre die Worte Sanheribs, der hergesandt hat, um dem lebendigen Gott hohnzusprechen.“ (2. Könige 19,10-16)

Wie oft versuchen wir Menschen unsere Not ohne Gott zu lösen und uns auf uns selbst zu verlassen? Ich lerne vom König Hiskia: Egal, wie sehr andere versuchen, Dich einzuschüchtern: Vertraue dem lebendigen Gott, dem Gott Israels, dem Vater Jesu Christi, dem dreieinigen Gott, wie er sich uns in der Bibel offenbart hat! Bring Deine Not vor Gott! Breite Deine Not vor Ihm aus! Mach aus Deiner Not ein Gebet! Es hilft. Er hilft. Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen, **P. Hinrich Brandt**

Gemeindeveranstaltungen



Kirchenvorstandssitzung:

Do. 11.11.2021, 16.30 h

Bibelstunde:

nach Absprache, bitte auf Abkündigungen achten!

Beginn: 18.30 h



Hauskreis(e): (nach Absprache)

Anklam: ruht.



Greifswald: ruht.

Jugendtreff: ruht.



Kirchenmusik

Posaunenchor: derzeit nur nach Absprache



Gemeinde-gemeinsame-Zeit

So. 05.09.2021: 10.00 Uhr Gottesdienst, anschliessend Parochial-Gemeinde-Fest: Um Salat- und Kuchenspenden werden hiermit alle Gemeindeglieder freundlich gebeten!!

„Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.“ 2. Petrus 3,18



Kalender-Vorschau

So Gott will und wir leben

Pfarrer – Abwesenheit

Am 10.08. ist Pastor Brandt zum Pfarrkonvent in Potsdam.

Vom 06.09.-08.09. und vom 27.09.-29.09. ist Pastor Brandt dienstlich abwesend.

Vom 24.07. bis 26.07. und 09.09. bis 26.09. hat Pastor Brandt Urlaub. Die pfarramtliche Vertretung vom 24.07.-26.07. und vom 06.09. bis 29.09.2021 hat Pfarrer Hans-Hermann Holst aus Schwerin. Seine Tel.-Nr. lautet: 0385 - 56 87 61.

Vorschau 2021

Alle Termine unter Vorbehalt

18.08.-22.08.: Fünf Tage Weigersdorf, Rüstzeit für Junge Erwachsene

So. 05.09.: Parochialfest in Greifswald, Beginn: 10.00 h

06.09.-08.09.: Pastor Brandt zum Pastorkolleg in Lutherstadt Wittenberg (Fortbildung)

27.09.-29.09.: Pastor Brandt zur Theologischen Kommission in Oberursel/Taunus

Zum Vormerken

Do. 11.11.2021: 16.30 h
Kirchenvorstandssitzung

Vorschau 2022

Alle Termine unter Vorbehalt
Sa. 30.04.2022: Finanztage für alle Pfarrer, Kirchenvorsteher und Rendanten unseres Kirchenbezirks in Berlin-Neukölln, Kranoldplatz 11

Impressum

Alt-lutherische Gemeinde:

Pfarrer Hinrich Brandt

Pestalozzistr. 2

17489 Greifswald

Tel.: 03834 – 500422

eMail: Greifswald@selk.de

Homepage:

www.selk-greifswald.de

Gemeindekasse:

Anke Buchwald

Tel. 03834 – 82 20 16

Gemeindekonto:

Postbank Hamburg

IBAN:

DE 83200100200211223208

BIC: PBNKDEFF

Kontoinhaber:

Greifswald SELK-Gemeinde

Bischofsbesuch zum Festwochenende

SELK: Doppeljubiläum in Greifswald

Am Sonntag, 30. Mai, beging unsere Gemeinde das 25. Kirchweihjubiläum unserer St. Otto von Bamberg-Kirche und unser 75. Gemeinde(gründungs)jubiläum.

Aus diesem Anlass hatten wir Bischof Hans-Jörg Voigt D. D. (Hannover), als Festprediger eingeladen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Christiane war er der Einladung gefolgt. Bischof Voigt und seine Frau hatten unserer Gemeinde in den Jahren 1992 bis 2006 als Pfarrehepaar gedient und Kirch- und Pfarrhausbau tatkräftig begleitet und mitgetragen. Ehepaar Voigt reiste schon zu der Orgelvesper mit Kantor Martin Rost aus Stralsund an, die am Vorabend den eigentlichen Festtag einläutete.

In seiner Festpredigt legte Bischof Voigt einen biblischen Text aus dem Buch der Offenbarung des Johannes im 21. Kapitel (Verse 1-5a) aus. In diesem Abschnitt stehe das himmlische Jerusalem als Bild für die menschliche Sehnsucht nach einem funktionierenden Gemeinwesen. Dies sei in unseren Tagen von besonderer Aktualität, sagte der leitende SELK-Geistliche in seiner Predigt. Gott selbst sei es, der am Ende diese Sehnsucht erfüllen könne. Wenn Johannes vor seinem geistigen Auge die "Wohnung Gottes bei den Menschen" sehe, so werde darin gelingendes Miteinander erfüllt. Seit 25 Jahren sei die wunder-schöne St. Otto- Kirche ein Ort, wo Gott bereits begonnen habe, den neuen Himmel und die neue Erde zu schaffen, so Voigt weiter in seiner Predigt. SELK-Kantor Georg Mogwitz (Leipzig) bereicherte den Gottesdienst kirchenmusikalisch an der historischen Orgel.

In einer anschließenden Gemeindebegegnung im Pfarrgarten erklärte Bischof Voigt gegenüber Gästen und Gemeindegliedern, dass er gern an die Zeit des Kirchbaus zurückdenke. Der entscheidende Kirchenbau aber geschehe durch den Heiligen Geist. So freue er sich besonders über die jungen Gemeindeglieder und neue Gesichter, die er noch nicht kenne.

Finnland: Künftiger Bischof angeklagt

Stellung zur Homosexualität gilt als Menschenfeindlichkeit

Helsinki, 30.4.2021 [ilc-online]

Pfarrer Dr. Juhana Pohjola, Diözesandekan und gewählter Bischof der Evangelisch-Lutherischen Missionsdiözese Finnlands (ELMDF), wurde vom finnischen Generalstaatsanwalt wegen Aufwiegelung gegen eine Gruppe von Menschen angeklagt. Die Anklage bezieht sich auf eine Broschüre aus dem Jahr 2004, die von der Luther-Stiftung Finnland herausgegeben wurde und in der die traditionelle christliche Lehre zur menschlichen Sexualität dargelegt wird.

„Als Christ will und kann ich niemanden diskriminieren oder verachten, der von Gott geschaffen wurde“, sagte Dekan Pohjola in Reaktion auf die Anklage. „Jeder Mensch, von Gott geschaffen und von Gott erlöst, ist gleich wertvoll.“

Gleichzeitig, so fuhr er fort, „ändert das nichts an der Tatsache, dass nach der Bibel und dem christlichen Menschenbild homosexuelle Beziehungen gegen den Willen Gottes sind und eine Ehe nur zwischen einem Mann und einer Frau vorgesehen ist. Das ist es, was die christliche Kirche immer gelehrt hat und immer lehren wird.“

Finnlands Generalstaatsanwaltschaft begann 2019 eine Untersuchung gegen die ELMDF wegen ihrer Broschüre „Er schuf sie als Mann und Frau: Homosexuelle Beziehungen als Herausforderungen für das christliche Menschenbild.“ In einer früheren Untersuchung war die Polizei Helsinki zu dem Schluss gekommen, dass keine Gesetzesverstöße vorlägen. Die Broschüre wurde 2004 veröffentlicht; Finnland hat die gleichgeschlechtliche Ehe 2017 legalisiert.

Aus Kirche und Gemeinde Finnland: Künftiger Bischof angeklagt

Die Broschüre argumentiert, dass homosexuelle Aktivitäten von der Kirche auf der Grundlage der Lehren der Heiligen Schrift als Sünde identifiziert werden müssten. Die Autorin, Dr. Päivi Räsänen – eine finnische Parlamentsabgeordnete – argumentiert weiter, dass das Versäumnis, Sünde als Sünde zu erkennen, die Notwendigkeit eines Erlösers untergrabe.

Dr. Räsänen wurde nun vom Generalstaatsanwalt wegen Aufwiegelung angeklagt, sowohl für die Broschüre als auch für andere Kommentare zur menschlichen Sexualität. Da Dekan Pohjola Chefredakteur der Publikationen der Luther-Stiftung Finnland ist – einschließlich der Broschüre „Er schuf sie als Mann und Frau“ – wurde er ebenfalls angeklagt.

„Diese Entscheidung des Generalstaatsanwalts sagt viel über unsere Zeit aus“, kommentierte Dekan Pohjola. „Ich bin zwar besorgt über den Zustand der Religionsfreiheit in unserem Land, aber ich vertraue darauf, dass die Justiz die richtige Entscheidung treffen wird.“

Der Internationale Lutherische Rat hat bereits früher seine Besorgnis über die Ermittlungen gegen Lutheraner in Finnland wegen der Aufrechterhaltung traditioneller christlicher Positionen zum Ausdruck gebracht. Diese Besorgnis hat sich vertieft. „Die jüngsten Aktionen in Finnland haben einen internationalen Skandal ausgelöst, der sich weiter ausbreitet“, sagte Pfarrer Dr. Timothy Quill, Generalsekretär des Internationalen Lutherischen Rates. „Die Implikationen der Entscheidung, Juhana Pohjola und Päivi Räsänen anzuklagen, sind klar: Wenn die Behörden bereit sind, mit einem promovierten Pfarrer und gewählten Bischof sowie einem Parlamentsmitglied und ehemaligen Innenministerin auf diese Weise umzugehen, dann sendet das eine Botschaft von Angst und Einschüchterung an alle in Finnland, die der Lehre der Heiligen Schrift über die menschliche Sexualität folgen.“

Aus Kirche und Gemeinde Finnland: Künftiger Bischof angeklagt

„Gläubige Christen müssen Solidarität mit ihren gefährdeten finnischen lutherischen Brüdern und Schwestern zeigen“, so Generalsekretär Quill weiter. „Wir dürfen nicht schweigen, sondern müssen unsere Empörung über das Vorgehen der finnischen Behörden zum Ausdruck bringen und ein Ende der Verfolgung derjenigen fordern, die sich an die historische christliche Lehre zur Sexualität halten. Ich ermutige Christen auf der ganzen Welt, für Juhana und Päivi zu beten und dem Beispiel und Gebot Jesu zu folgen: ‚Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen‘ (Matthäus 5,44).“

Die ELMDF ist eine Mitgliedskirche im Internationalen Lutherischen Rat, einer weltweiten Gemeinschaft bekennislutherischer Kirchen, der auch die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche angehört.

Gottesdienstplan für die Parochie Greifswald

St. Otto von Bamberg-Kirche, Pestalozzistr. 2,
wenn kein anderer Gottesdienstort benannt ist

Ende Juli bis Anfang September 2021

9. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 31.07.2021 **15.00 Uhr** A*

So. 01.08.2021 9.30 Uhr A*

14.30 Uhr A* (Stralsund, Advent-
gemeinde, Alte Richtenberger Str. 41)

10. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 07.08.2021 **15.00 Uhr** A*

So. 08.08.2021 9.30 Uhr PGD*

11. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 14.08.2021 **15.00 Uhr** A*

So. 15.08.2021 9.30 Uhr A*

12. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 21.08.2021 **15.00 Uhr** PGD*

(Pastor Kirsten B. Schröter, Bernau)

13. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 28.08.2021 **15.00 Uhr** A*

So. 29.08.2021 9.30 Uhr A*

14.30 Uhr A* (Stralsund, Advent-
gemeinde, Alte Richtenberger Str. 41)

14. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 04.09.2021 **15.00 Uhr** A*

So. 05.09.2021 **10.00 Uhr** A* Parochial-Gemeindefest mit
Gottesdienst, Mittagessen, gemütl. Beisammensein, Kaffeetrinken.
Alle Gemeindeglieder werden freundlich gebeten, für das Mittag-
essen Salate und für das Kaffeetrinken Kuchen mitzubringen!

Zeichenerklärung:

* Es gilt Mund-Nase-Schutz-Pflicht im ganzen Gebäude.

A = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

PGD = Predigtgottesdienst

LGD = Lektorengottesdienst

Gottesdienstplan für die Parochie Greifswald

St. Otto von Bamberg-Kirche, Pestalozzistr. 2,
wenn kein anderer Gottesdienstort benannt ist

Mitte September bis Mitte Oktober 2021

15. Sonntag nach Trinitatis

So. 12.09.2021 **10.00 Uhr** A*

(Pastor Dr. W. Torgerson, Windsor/Kanada)

Bitte: Pastor Dr. Torgerson kommt gegen 9.20 h mit dem Zug von Usedom. Wer könnte ihn vom Bahnhof abholen?

Frage: Wer würde den Küsterdienst übernehmen?

16. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 18.09.2021 **15.00 Uhr** PGD*

(Pastor Kirsten B. Schröter, Bernau)

Frage: Wer würde den Küsterdienst übernehmen?

17. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 25.09.2021 **15.00 Uhr** PGD*

(Pastor Hans-Hermann Holst, Schwerin)

Frage: Wer würde den Küsterdienst übernehmen?

Erntedankfest

Sa. 02.10.2021 **15.00 Uhr** A* Kollekte: Diakonie

So. 03.10.2021 **9.30 Uhr** A* Kollekte: Diakonie

14.30 Uhr A* (Stralsund, Advent-
gemeinde, Alte Richtenberger Str. 41)

19. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 09.10.2021 **15.00 Uhr** A*

So. 10.10.2021 **9.30 Uhr** A*

20. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 16.10.2021 **15.00 Uhr** A*

So. 17.10.2021 **14.30 Uhr** A* (Stralsund, Advent-
gemeinde, Alte Richtenberger Str. 41)

Zeichenerklärung:

* Es gilt Mund-Nase-Schutz-Pflicht im ganzen Gebäude.

A = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

PGD = Predigtgottesdienst LGD = Lektorengottesdienst